

Kleine Chronologie - Archäologie im Landkreis Dachau.

Schon seit mehr als 200 Jahren wird im heutigen Landkreis Dachau archäologisch geforscht.

1751 wurden unweit von Gaggers ca. 1300 – 1400 kleine keltische Goldmünzen (sog. Regenbogenschüsselchen) entdeckt, von denen heute leider nur 11 Stück erhalten sind.

1791 öffnete Lorenz Westenrieder, Sekretär der historischen Klasse der Kurfürstlichen Akademie für Wissenschaften in München, in der Nähe von Bergkirchen einen Grabhügel.

1839 wurden im Verzeichnis für bislang bekannt gewordene Grabhügel in Oberbayern von Staatsrath von Stichauer im *„Landgericht Dachau in Riedeshofen bei Inzemoos 20 Grabhügel in einem Kreise“* beschrieben.

1855 wurden von Friedrich Hektor Graf von Hundt im Oberbayerischen Archiv für vaterländische Geschichte die „Alterthümer des Glonnggebietes“ ausführlich beschrieben. Darin enthalten sind u.a. auch Zeichnungen der Verschanzungen „Keckenberg bei Sittenbach“, „Arnzell“, „Hirtelbach“, „Fraunhofen“, „Westerholzhausen“ und „Niederrroth“.

1883 öffnete und untersuchte der damalige 1. Kaplan in Altomünster, Herr Aloys Kis mehrere Grabhügel im Altoforst nördlich von Altomünster und übermittelte seine Funde mit Grabungsbericht dem Historischen Verein in München.

1911 grub der Museumsverein Dachau unter der Leitung von Hermann Stockmann, Mitbegründer des Bezirksmuseums Dachau, eine römerzeitliche Ziegelei bei Deutenhausen aus.

1921 folgte die Freilegung von Teilen der Villa rustica bei Großberghofen in der Gemeinde Erdweg.

1937 wurde beim Autobahnbau vom damaligen Landesamt für Denkmalpflege unweit der Ausfahrt Dachau/Fürstenfeldbruck ein weiterer Grabhügel untersucht.

1957 und 1958 Bei Bauarbeiten wurden am westlichen Ortsausgang von Feldgeding eine unbestimmte Anzahl von frühmittelalterlichen Reihengräbern zerstört.

1995 und 2003 erfolgten Grabungen in der Kirche Altomünster durch Herrn Dr. Tilman Mittelstraß.

2003 Grabung in der Marktkirche Indersdorf durch Herrn. Dr. Mittelstraß. Die Marktkirche ist eine der älteren Kirchen im Landkreis.

2005 wurden in einem Garten in Stetten elf Goldmünzen aus dem 15. Jahrhundert entdeckt.

2007 wurde unter Leitung des damaligen Kreisheimatpflegers Dr. Norbert Göttler ein 2006 zerstörter Grabhügel im Arzbacher Wald wiederhergestellt.

2007 und 2008 fanden großflächige archäologische Grabungen an der Amper und im Rahmen der Erschließung des Gewerbegebiets GADA A8 statt. Besonders beeindruckend, die Farbenpracht und Vielfalt zahlreicher geborgener frühmittelalterlichen Schmuckstücke.

2008 gründete sich der Archäologische Verein für Stadt und Landkreis Dachau e.V..

2012 fand im Museum Altomünster die Ausstellung „Vom Feuerstein zum Eisen“ statt.

2018 entdeckte Thomas Quaring die Reste eines Wagengrabes aus der frühen Urnenfelderzeit (13. bis Ende des 9. Jhs. v. Chr.) unweit von Sulzrain. Im selben Jahr ging der Archäologische Verein als Arbeitsgruppe im Verein Hutter-Heimatsammlung e.V. auf.

2019 fand die Sonderausstellung: „NEOLITHIKUM UND BRONZEZEIT IM DACHAUER LAND“ im Hutter-Museum statt.

2020 konnte ein Hort römischer Denare in der Röhrmooser Flur geborgen werden.

2023 und 2024 fand im Hutter-Museum die Sonderausstellung „SPUREN AUS DER RÖMERZEIT IM DACHAUER LAND“ statt.

2025 wurden von der Archäologischen Gruppe im Hutter-Museum fünf der bedeutendsten noch erkennbaren Bodendenkmäler im Landkreis Dachau beschildert.

Erschienene Literatur zur Vor- und Frühgeschichte im Landkreis Dachau.

1926 erschien das Büchlein „**D A C H A U WANDERUNGEN IM ALTBAYERISCHEN BAUERNLAND**“ des Heimatforschers J. Scheidl, das dem Leser neben künstlerisch bedeutsamen Orten auch die Vor- und Frühgeschichte im Dachauer Land näher bringt.

1992 erschien Band 4 Kulturgeschichte des Dachauer Landes, **Marita Meisenheimer, Vor- und Frühgeschichte**, der im Auftrag des Museumsvereins Dachau e.V. herausgegeben wurde.

2011 Veröffentlichung der Publikation „**Archäologie im Dachauer Land 2008 -2010**“ durch den Archäologischen Verein für Stadt und Landkreis Dachau e.V..

2012 Veröffentlichung der Publikation „**Vom Feuerstein zum Eisen** Archäologie und Technologie“ – Ausstellung im Museumsforum Altomünster vom 16.09. 2012 bis 27.01. 2013 durch den Heimat- und Museumsverein Altomünster e.V. in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Verein für Stadt und Landkreis Dachau e.V..

2019 Veröffentlichung der Publikation **Berichte und Ergebnisse aus dem Landkreis Dachau – Band 2** durch das Autorenteam des Archäologischen Vereins für Stadt und Landkreis Dachau e.V..

2023 Veröffentlichung der Publikation „**SPUREN AUS DER RÖMERZEIT IM DACHAUER LAND**“ – Sonderausstellung der Archäologischen Arbeitsgruppe im Hutter-Museum vom 10.09.2023 bis 14.04.2024.